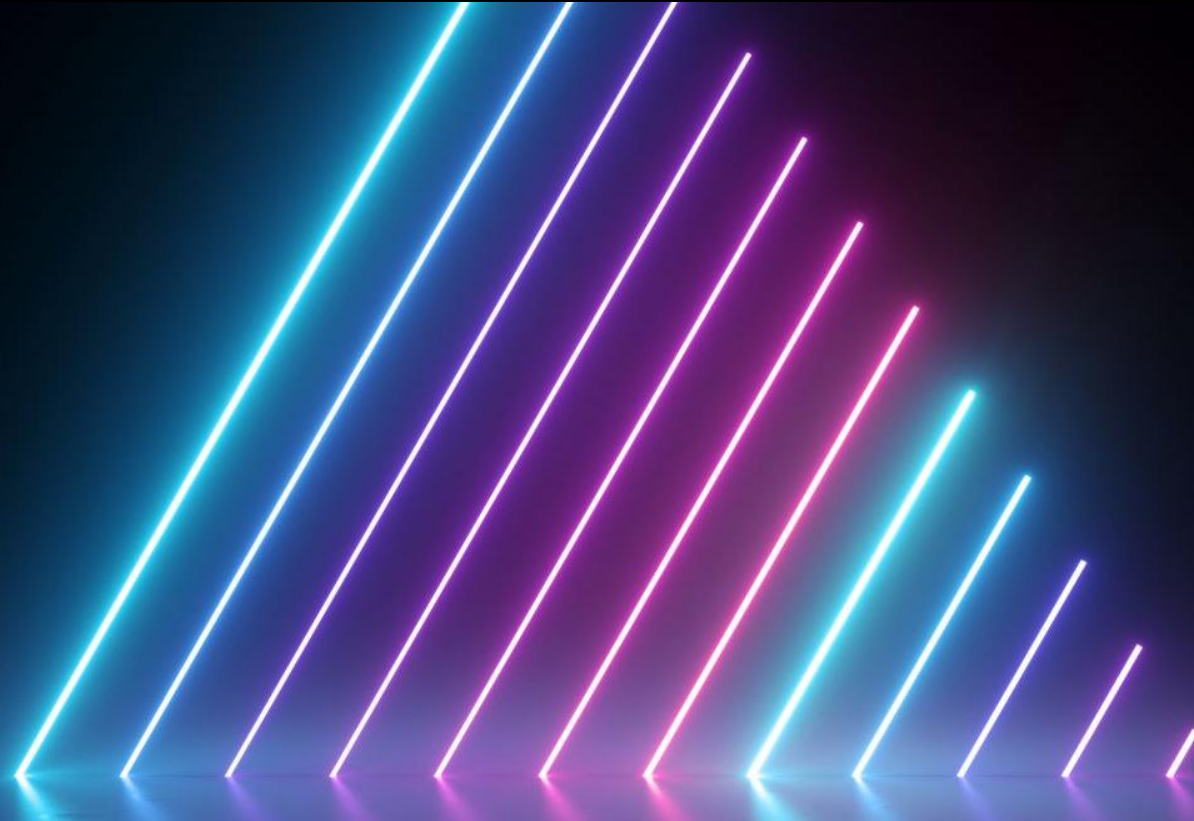


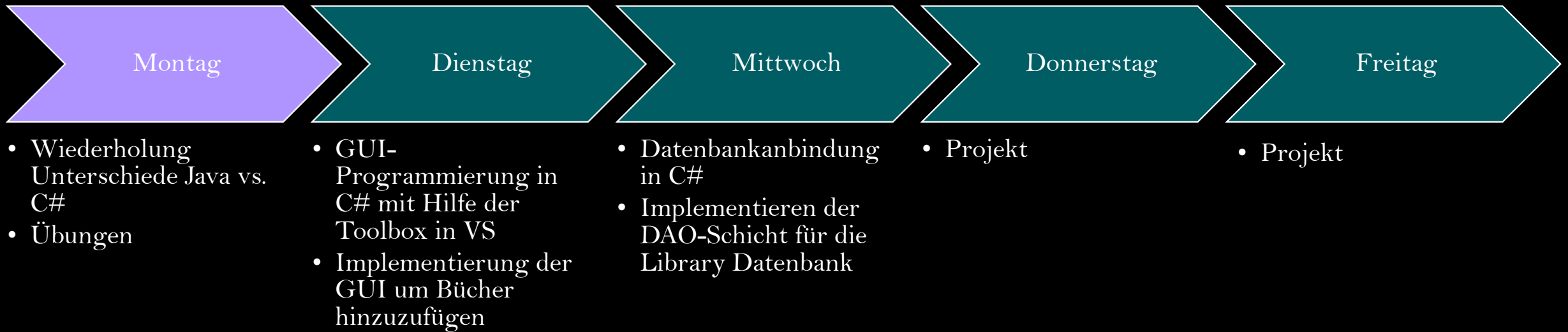
---

# *Wiederholung*

06.04.2025



# Plan für die Woche



# *Plan für heute*

- ✓ Wiederholung der Unterschiede
- ✓ Vertiefen der Unterschiede

*Wiederholung der Unterschiede*

---

# *Generelle Regeln*

- Methoden und Konstanten werden in PascalCase geschrieben (z.b. GetMethod)
  - Konstanten werden mit dem Schlüsselwort **const** gekennzeichnet
  - Statt final wird in C# **readonly** genutzt
  - **Const impliziert, dass eine Variable in C# readonly ist**
- Variablen sollten mit einem \_ anfangen
- Datentyp String wird klein geschrieben (string)
- Datentyp boolean wird als bool hinterlegt

# *Main- Methode*

- In C# existiert ebenfalls die Main-Methode, jedoch muss sie anders geschrieben werden
- Kann auch keinen Parameter entgegennehmen
- Kann auch einen int zurückgeben
- Main-Methoden können ebenfalls überladen werden
- **Vorsicht:** Wenn man zwei legitime Einstiegspunkte definiert, wird der Code zur Laufzeit abbrechen

```
static void Main() { }  
static int Main() { }  
static void Main(string[] args) { }  
static int Main(string[] args) { }
```

# *Konsolenausgabe*

→ Um eine Konsolenausgabe zu tätigen, schreibt man in C# anders als in Java folgendes:

```
public class Test
{
    0 Verweise
    public static void Main()
    {
        Console.WriteLine("Hallo");
        Console.Write("Tschüß");
        Console.Write("Tschüß2");
    }
}
```

```
Hallo
TschüßTschüß2
```

# User Input

---

- Um eine Nutzereingabe zu machen, wird anders als in Java vorgegangen
- Äquivalent auch für andere Datentypen
  - Nur muss dann der übergebene string in einen int umgewandelt werden

```
public static void Main()
{
    Console.WriteLine("Enter username: ");
    string username = Console.ReadLine();
    Console.WriteLine(username);
}
```

```
public static void Main()
{
    Console.WriteLine("Enter your age:");
    int age = Convert.ToInt32(Console.ReadLine());
    Console.WriteLine("Your age is: " + age);
}
```



# *Formatierter String*

→ In C# kann ein string direkt formatiert werden, sodass Werte eingegeben werden können

```
public static void Main()
{
    string firstName = "John";
    string lastName = "Doe";
    string name = $"My full name is: {firstName} {lastName}";
    Console.WriteLine(name);
}
```

# *Access Modifier*

- Ähnlich wie in Java gibt es:
  - public, private und protected
  - Wenn man keinen Access-Modifier explizit nennt, dann sind Konstruktoren, Methoden, Felder **private**
  - Klassen sind standardmäßig **internal** (-> sichtbar innerhalb eines Assemblys)

# *Assembly*

- Assembly kann man sich wie eine JAR-Datei vorstellen
- Ein Projekt kann man sich als Grundlage für ein Assembly vorstellen
- Eine Solution (.sln – Datei) kann mehrere Projekte beinhalten
  - Somit entstehen mehrere Assemblies, die miteinander interagieren können
  - Ein Art Library

# *Access Modifier*

- Klassen sind standardmäßig **internal** (-> sichtbar innerhalb eines Assemblys)
- `protected internal`:
  - Zugriff innerhalb desselben Assemblys und von abgeleiteten Klassen.
- `private protected`:
  - Zugriff innerhalb der gleichen Klasse und von abgeleiteten Klassen im selben Assembly.

# Properties

---

- Getter und Setter in C# können wie in Java geschrieben werden
- Es besteht die Möglichkeit einer kürzeren Schreibweise (Properties)

```
public class Employee
{
    private int _id;           //Datenfeld
    2 Verweise
    public int Id              //Getter und Setter für die Methode
    {
        get { return _id; }
        set { _id = value; }
    }

    0 Verweise
    public static void Main()
    {
        Employee employee = new Employee();
        employee.Id = 1;
        Console.WriteLine(employee.Id);
    }
}
```

```
public class Employee
{
    2 Verweise
    public int Id              //Datenfeld wird automatisch angelegt
    { get; set; }

    0 Verweise
    public static void Main()
    {
        Employee employee = new Employee();
        employee.Id = 1;
        Console.WriteLine(employee.Id);
    }
}
```

# Properties

- Getter und Setter in C# können wie in Java geschrieben werden
- Es besteht die Möglichkeit einer kürzeren Schreibweise (Properties)

```
public class Person
{
    1 Verweis
    public string Name { get; protected set; }

    0 Verweise
    public Person(string name)
    {
        Name = name;
    }
}
```

```
public class Person
{
    1 Verweis
    protected string Name { get; set; }

    0 Verweise
    public Person(string name)
    {
        Name = name;
    }
}
```

# *Default-Werte als Parameter*

---

- In C# können Methoden-Parameter mit Standardwerten definiert werden
- Falls beim Methodenaufruf kein Argument übergeben wird, wird automatisch der definierte Standardwert verwendet
- Auch bei Konstruktoren möglich

```
static void DefaultParamMethod(string defaultParam = "Default")  
{  
    Console.WriteLine(defaultParam);  
}  
// Verweise  
public static void Main()  
{  
    DefaultParamMethod();  
}
```

Default

# Arrays

---

- Gibt verschiedene Möglichkeiten
- Prinzipiell wie in Java, jedoch mehrere Varianten möglich

```
public static void Main()
{
    // Create an array of four elements, and add values later
    string[] cars = new string[4];

    // Create an array of four elements and add values right away
    string[] cars1 = new string[4] { "Volvo", "BMW", "Ford", "Mazda" };

    // Create an array of four elements without specifying the size
    string[] cars2 = new string[] { "Volvo", "BMW", "Ford", "Mazda" };

    // Create an array of four elements, omitting the new keyword, and without specifying the size
    string[] cars3 = { "Volvo", "BMW", "Ford", "Mazda" };
}
```



# *Arrays*

→ Bei mehrdimensionalen Arrays sieht die Syntax anders zu Java aus

```
public static void Main()  
{  
    int[,] numbersA = new int[10,1];  
    int[,] numbers = { { 1, 2, 3 }, { 4, 5, 6 } };  
}
```

# Listen

---

```
public class Test
{
    0 Verweise
    public static void Main()
    {
        List<string> names = new List<string> { "Alice", "Bob", "Charlie" };
        names.Add("David");
    }
}
```

- Werte können einer Liste direkt zugewiesen werden
- Aber auch wie in Java wieder hinzugefügt werden
- „Primitive“ Datentypen sind legal in der <>-Annotation
  - In C# werden primitive Datentypen als Objekte behandelt, da int bspw. ein Alias für die Wrapper-Klasse System.Int32 ist
  - Sie können jedoch nicht null sein

# *Nullable Value Types*

```
public class Employee
{
    0 Verweise
    public static void Main()
    {
        int? number = null;           //Java: Integer number = null;
        Console.WriteLine(number);    //Produziert kein Nullpointer in C#
    }
}
```

→ „Primitive“ Datentypen sind legal in der <>-Annotation

→ In C# werden primitive Datentypen als Objekte behandelt

→ Sie können jedoch nicht null sein

# *For-each-Schleife*

---

→ In C# wird die Schleife tatsächlich auch foreach genannt

→ Statt  
`int i : list`  
wird  
`int i in list`  
geschrieben

```
public class Test
{
    0 Verweise
    public static void Main()
    {
        List<string> names = new List<string> { "Alice", "Bob", "Charlie" };
        foreach (string name in names)
        {
            Console.WriteLine(name);
        }
    }
}
```

# Vererbung

---

- Statt des reservierten Wortes extends nutzt C# einfach ein „:“
- Statt der @Override-Notation wird in C# override genutzt
- Mit virtual wird beschrieben, dass diese Methode überschrieben werden darf
- Statt super() wird base() genutzt
- Statt super. wird base. genutzt

```
class Animal
{
    1 Verweis
    public virtual void MakeSound()
    {
        Console.WriteLine("Animal sound");
    }
}

0 Verweise
class Dog : Animal
{
    1 Verweis
    public override void MakeSound()
    {
        Console.WriteLine("Bark!");
    }
}
```

```
class Person
{
    private string name;
    private int age;
    1 Verweis
    public Person(string name, int age)
    {
        this.name = name;
        this.age = age;
    }
}

1 Verweis
class Employee:Person
{
    0 Verweise
    public Employee(string name, int age) : base(name, age)
    {
    }
}
```

# Namespaces

- Zum Organisieren von Code
- Zum Verhindern von Namenskonflikten
- Strukturierung von Code
- In Java verwendet man das Schlüsselwort `package`
  - Dann `import ....`
- In C# namespace
  - Dann `using....`

```
namespace KonsolenAppMitDBAnbindung.service
{
    2 Verweise
    class DBCreator
    {
        ...
    }
}
```

```
using KonsolenAppMitDBAnbindung.service;
0 Verweise
class Program
{
    0 Verweise
    public static void Main()
    {
        ... DBCreator db = new DBCreator();
    }
}
```

# Exceptions

JavaDoc-äquivalent:  
Statt `/** .. */` schreibt  
man in C# `///`

- Es wird nicht zwischen checked und unchecked Exceptions unterschieden
- Aus diesem Grund muss man keine Exceptiondeklaration (throws) in den Methodenkopf schreiben
  - Dafür wird es in die Dokumentation mit aufgenommen
  - Entwickler sind somit „verpflichtet“ die Dokumentation zu lesen

```
public static void ShowException(string value) throws InvalidCastException
{
    0 Verweise
    throw new InvalidCastException("oh oh");
}
```

```
/// <summary>
/// |
/// </summary>
/// <param name="value"></param>
/// <exception cref="InvalidCastException"></exception>
0 Verweise
public static void ShowException(string value)
{
    throw new InvalidCastException("oh oh");
}
```

# *Aufgabe*



→ Im Chat